

6 unvergessliche
Reisetage

775.^{Fr.}

alle Ausflüge inbegriffen

Andorra – Pyrenäen

1. Tag Schweiz – Montpellier

Über Aarau und Olten führt uns die Reise entlang dem Jura zum Genfersee. Entlang den Flanken des Mont Salève, des Genfer Hausberges, gelangen wir nach Frankreich. Am Nachmittag führt uns der Weg in die Bresse, einer mit vielen kleinen Seen und Weihern übersäten Landschaft, nach Lyon, der zweitgrössten Stadt Frankreichs. Ab hier folgen wir wieder dem Lauf der Rhône und fahren weiter nach Süden. In der Gegend von Montélimar, das für das weisse, mit Mandeln und Honig hergestellte Nougat weitherum bekannt ist, überqueren wir die Grenze zur Provence und erreichen am Abend Montpellier.



2. Tag Montpellier – Carcassonne – Andorra

Während der Weiterreise überqueren wir auf der Höhe von Béziers den Canal du Midi, der auf seinem Weg vom Mittelmeer zum Atlantik den ganzen Süden Frankreichs durchquert.

Kurz danach erblicken wir schon von weitem die mächtigen Mauern der Kathedrale Saint Just, die die Altstadt von Narbonne, einst Hauptstadt der römischen Provinz Gallia Narbonensis, beherrscht. Hier verlassen wir die Küstenebene des Languedoc und fahren Richtung Westen und erreichen Carcassonne, das grosse Handelszentrum des vom Weinbau geprägten Departements Aude. Die befestigte Altstadt «La Cité» sieht aus, als habe sie sich seit dem Mittelalter überhaupt nicht verändert. Der weltweite Ruf und der ungeheure Reiz der Festung lassen das rege Leben in der sich zu ihren Füßen erstreckenden Unterstadt fast vergessen. Die grösste Festung Europas besteht aus einem befestigten Kern, dem Château Comtal, und einer doppelten Umfassungsmauer mit insgesamt 38 Türmen. In diesem eindrücklichen Ort verbringen wir auch die Mittagszeit. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Foix. Der am Ausgang des einstigen Gletschertals der Ariège, zwischen den Pyrenäen und den Montagnes du Plantaurel gelegene, von spitzen Gipfeln umrahmte Ort besticht durch seine herrliche Lage und den Anblick seiner drei Burgtürme, die von ihrem Felsen aus die letzte Schlucht des Flusses überwachen. Wir folgen nun dem Fluss Ariège und fahren über das Thermalbad Ax-Les-Thermes, wo achtzig Quellen die verschiedenen Thermalbäder versorgen mitten in die Bergwelt der Pyrenäen. Nachdem wir die Grenze hinter uns gelassen haben, führt uns ein Tunnel hinüber in die Täler Andorras, wo wir in Andorra La Vella unser Hotel für die nächsten drei Nächte erreichen.



3. Tag Panoramafahrt mit katalanischem Mittagessen

Nach dem Frühstück starten wir zu einer Panoramafahrt in die schönsten Regionen Andorras. Sie sehen Massana und Ordino, die wegen der prachtvollen Flora auch «Garten Andorras» genannt werden. Sie bewegen sich zwischen beeindruckenden Bergen und Tälern, geniessen ungeahnte Panorama-Aussichten und kommen dem andorranischen Leben in den Gassen idyllischer Dörfer näher. Ein katalanisches Mittagessen in einer rustikalen Borda erwartet uns dann im charmanten Bergdorf Os de Civis. Den Tag beschliessen wir dann in Andorra La Vella, dem Hauptort des Fürstentums, einem wahren Handelsparadies mit unzähligen Einkaufsmöglichkeiten. Hier haben Sie freien Aufenthalt, während dem Sie auch die vom Betrieb der Durchgangsstrassen unberührten engen Gassen des Stadtkerns besuchen können.

4. Tag Ausflug Vall de Nuria

Ein Tagesausflug, an dem Sie die Pyrenäen in vollen Zügen geniessen können. Über die fran-

zösische Grenze geht es durch das herrliche Cerdagnetal bis nach Spanien. Wir passieren den Collada de Toses, die alte Strasse nach Barcelona und gelangen nach Ribes de Freser. Dort verlassen wir den Bus und begeben uns mit der Zahnradbahn in 45 Minuten ins «Tal der Träume». Dieses autofreie Tal liegt auf 2000 Meter Höhe und Sie können sich von der wunderschönen Natur verzaubern lassen. Nach diesem schönen Aufenthalt geht es mit der



Zahnradbahn wieder zurück nach Ribes de Freser. Durch das Skigebiet von La Molina fahren wir dann am Nachmittag nach Andorra zurück.

5. Tag Andorra – Millau – Issoire

Wir verlassen heute Morgen das Fürstentum Andorra durch den Tunnel und gelangen wieder nach Frankreich und ins Tal der Ariège. An-

schliessend führt die Fahrt über den Col de Cerdagnetal bis nach Spanien. Wir passieren den Collada de Toses, die alte Strasse nach Barcelona und gelangen nach Ribes de Freser. Dort verlassen wir den Bus und begeben uns mit der Zahnradbahn in 45 Minuten ins «Tal der Träume». Dieses autofreie Tal liegt auf 2000 Meter Höhe und Sie können sich von der wunderschönen Natur verzaubern lassen. Nach diesem schönen Aufenthalt geht es mit der schliessend führt die Fahrt über den Col de Puymorens ins Cerdagnetal. Auf der Anhöhe von Mont-Louis, die von einer Festung Vaubans beherrscht wird, erreichen wir das Tal des Flusses Têt. Den ersten Halt machen wir heute im altertümlichen Ort Villefranche-de-Conflent, das von seinem mächtigen Festungsbauwerken, die ebenfalls vom berühmten Baumeister Vauban erbaut wurde, beherrscht wird. Über Prades am Fusse des Canigou, wo Pablo Casals sein Exil vor dem Franco-Regime gefunden hatte, führt uns nun der Weg wieder an die Küste des Mittelmeers nach Perpignan. Vorbei am mächtigen Fort de Salses fahren wir entlang der antiken Via Domitia Richtung Norden. Kurz nach Béziers verlassen wir dann die Küste wieder und die Strasse steigt steil an und führt auf die «Grands Causses» genannten Kalkhochflächen. Kurz danach tauchen am Horizont die ersten Stützen der Brücke von Millau auf. Sie ist höher als der Eiffelturm und weit länger als die Champs-Élysées. Von der «höchsten Brücke der Welt» bis zum Viadukt des 21. Jahrhundert reihen sich die Superlative aneinander, mit denen das technische Meisterstück des britischen Star-Architekten Norman Foster bedacht wird. Nach einem Halt am Informationspark, von wo wir einen tollen Ausblick auf dieses monumentale Bauwerk haben, setzen wir die Reise fort und erreichen am Abend Issoire am Ufer der Couze. Die Stadt besitzt eine der grössten romanischen Kirchen der Auvergne.

6. Tag Issoire – Schweiz

Wir verlassen die Auvergne und fahren über Lyon und durch die Bresse und kehren in Genf wieder in die Schweiz zurück.

Reisedaten 2021

06. – 11. September

Das ist alles dabei...

- 6-tägige Fahrt mit modernem 4-Sterne-Fernreiseacar mit Toilette, Klimaanlage etc.
- 5 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- Halbpension in den Hotels
- Ganztägiger Ausflug ins Vall de Nuria, inklusive Zahnradbahn-Fahrt
- Ganztägiger Ausflug in die Täler Andorras, inklusive katalanischem Mittagessen
- Deutschsprachige Reiseleitung während den Ausflügen in Andorra
- Besuch des Informationszentrums und der Aussichtspaltform bei der Brücke von Millau

Auf Wunsch:

- Einzelzimmerzuschlag Fr. 210.–
- Annullationschutz Fr. 28.–

Abfahrtsorte

Zürich, Bern, Aarau, Olten, Luzern, Basel



Jetzt anrufen und buchen! 044 880 08 00 www.bossartreisen.ch

Jetzt anrufen und buchen! 044 880 08 00 www.bossartreisen.ch